

Einsamkeit.

Neue Anforderungen
an lebendige Quartiere

Newsletter 12

Willkommen zum 12. Newsletter des Projekts
„**Einsamkeit. Neue Anforderungen an lebendige Quartiere**“.

Wir möchten Sie über Neuigkeiten aus unserem Projekt sowie weitere interessante Nachrichten zum Thema Einsamkeit informieren und wünschen Ihnen gleichzeitig einen fröhlichen Start in die Winter- und Weihnachtszeit.

Neues aus dem Projekt

Deutscher EngagementTag in Berlin



Der **10. Deutsche EngagementTag** findet am **01./02.12.2025** in Berlin zusammen mit der Staatsministerin für Sport und Ehrenamt und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement statt. Fragestellungen der Engagementpolitik und konkrete Umsetzungen stehen im Mittelpunkt. Petra Potz nimmt am Workshop "Engagement, Einsamkeit und Inklusion" am 02.12.2025 teil, um zu erörtern, wie das

Thema Inklusion und gesellschaftlicher Zusammenhalt mit dem Thema Einsamkeit zusammenhängen und welche Projekte und Initiativen auf staatlicher, wirtschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Ebene soziale Verbindungen stärken und Netzwerke gegen Vereinsamung und Isolation sowie Begegnungsorte schaffen können.

Programm

Kein Plan gegen Einsamkeit?!



Aus den Diskussionen unserer Arbeitsgruppen heraus hat Patricia Legner, Landschaftsarchitektin und akad. Mitarbeiterin am Städtebau-Institut der Universität Stuttgart, ein Seminar und einen Entwurf zum Thema Einsamkeit im Quartier durchgeführt. Die Ergebnisse sind vom 25.11.-05.12.2025 in einer [Ausstellung](#) am Städtebau-Institut der Universität Stuttgart zu finden.

Am Eröffnungstag hält Martin Gebler einen Vortrag im Städtebaulichen Kolloquium zum Neubauquartier am Rotweg, einem IBA'27-Projekt, in dem genossenschaftliche Wohnformen, Clusterwohnungen und

bewusst gestaltete Frei- und Begegnungsräume neue Wege des Zusammenlebens eröffnen. Der Beitrag fragt provokativ, ob Städtebau, Architektur und Quartiersentwicklung tatsächlich wirksame Strategien gegen Einsamkeit bieten können – und wagt konkrete Antworten.

Ort: Kollegiengebäude 1 (K1), Keplerstraße 11, 70174 Stuttgart, Foyer K1

Infos

Raum geben



Petra Potz hat in der **Publikation „Raum geben. Kirche und Diakonie gestalten Begegnungen zwischen Menschen“** den Beitrag „Handlungsebene Quartier und Einsamkeit“ veröffentlicht. Der 200-seitige Sammelband wird von Götz Kanzleiter und Wolfram Keppler aus der Diakonie Würtemberg herausgegeben und gibt einen Einblick in Theorie und Praxis der kirchlich-diakonischen Quartiersinitiativen „Aufbruch Wohnen“ und „Aufbruch Quartier“.

Neues zum Thema Einsamkeit

Studie und Ideenwettbewerb: Einsamkeit in Baden-Württemberg

30% der in Baden-Württemberg lebenden Menschen sind von Einsamkeit betroffen, 8% davon besonders stark. Dabei hängen Einsamkeitserfahrungen vor allem mit sozialen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Faktoren zusammen. Erforderlich wird es, die Kommunen und die unmittelbare Nachbarschaft zu stärken und einen integrierten Ansatz zu entwickeln, der politische Maßnahmen auf Landes- und Bundesebene mit lokalem Engagement und individuellen Handlungsstrategien kombiniert.

Das hat die neue [Studie „Einsamkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt. Baden-Württemberg 2025“](#) der Bertelsmann Stiftung ergeben. Die Landesregierung nimmt die neuen Studienergebnisse zum Anlass und startet einen [Ideenwettbewerb](#) in fünf unterschiedlichen Kategorien.

Allein oder einsam?

Das Magazin „**In der Tat. Konkret**“ 2025 der Diakonie Hessen widmet sich diakonischen Einrichtungen mit zahlreichen Angeboten und Initiativen, um Einsamkeit zu verringern. Mehrgenerationenhäuser, Besuchsdienste und Tagesaufenthaltsstätten gehören dazu und sind Beispiele, wie Gelegenheiten für soziale Interaktion entstehen und helfen, das Gefühl der Einsamkeit zu mindern.

[Download](#)

2. Förderaufruf "Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden"

Das Förderprogramm "Zusammenhalt stärken - Menschen verbinden" unterstützt bundesweit Maßnahmen zum Auf- und Ausbau von kommunalen Strukturen, die Einsamkeit vermindern und die soziale Teilhabe für Erwachsene im mittleren Alter verbessern sollen.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Landkreise, und Bezirke in einem Stadtstaat. Kooperationen mit einem Partner sind möglich.

[ESF-Plus-Förderprogramm](#)

Einsamkeit. Neue Anforderungen an lebendige Quartiere.

Ein Kooperationsprojekt der Wüstenrot Stiftung mit Urban Expert und location³.
info@quartier-einsamkeit.de

Sie erhalten den Newsletter, da Sie sich über diesen Link dafür angemeldet haben. Um sich abzumelden, klicken sie bitte unten stehenden Link:

[Unsubscribe](#)

